

2025

MÄRKISCHER
KREIS



STIFTUNG
für die Internationalen Wochen
GEGEN RASSISMUS

**Internationale Wochen gegen
Rassismus im Märkischen Kreis**

17. – 30. März 2025

Vorwort

Ob aufgrund von Herkunft, Religion, sexueller Orientierung, Behinderung oder anderer diskriminierender Zuschreibungen – Menschen werden weiterhin Opfer von Ungerechtigkeit und Angriffen. Solche Tendenzen untergraben die Grundwerte unseres Zusammenlebens und gefährden die demokratische Ordnung.

„Die Würde des Menschen ist unantastbar“ – dieser Grundsatz unserer Verfassung ist deshalb aktueller denn je und bildet zu Recht auch die Grundlage des diesjährigen bundesweiten Mottos „Menschenwürde schützen“ der von der Stiftung gegen Rassismus initiierten Internationalen Wochen gegen Rassismus. Dieses Motto erinnert uns daran, dass es unsere gemeinsame Aufgabe ist, die Würde jedes Einzelnen zu schützen, Zeichen der Solidarität und des Respekts zu setzen und Rassismus entschieden entgegenzutreten.

Im Märkischen Kreis tragen wir mit einem vielfältigen Programm aus Vorträgen, Workshops, kulturellen und sportlichen Angeboten sowie Begegnungsformaten dazu bei, die Botschaft der Internationalen Wochen gegen Rassismus mit Leben zu füllen. Diese Veranstaltungen bieten Gelegenheiten zum Austausch und zur Reflexion, um gemeinsam ein Zeichen gegen Diskriminierung und Ausgrenzung zu setzen.

Sie sind herzlich eingeladen, Teil dieser Veranstaltungsreihe zu werden. Lassen Sie uns gemeinsam zeigen, dass wir im Märkischen Kreis eine Gemeinschaft sind, die Vielfalt lebt und sich geschlossen gegen Rassismus stellt, und dass wir bereit sind, unsere Stimmen zu erheben, um die Würde aller Menschen zu schützen und für ein friedliches Miteinander einzustehen.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen bereichernde Begegnungen und inspirierende Momente während der Internationalen Wochen gegen Rassismus 2025.

Mit herzlichen Grüßen
Marco Voge, Landrat

Nr.	Wann?	Was?	Wo?	Seite
	MO 17.03.			
01	ab 17.00 Uhr	Vernissage & Ausstellung Wanderausstellung „Du Jude“ – Alltäglicher Antisemitismus in Deutschland	Soziales Bürgerzentrum „Hand in Hand“ Kierspe	8
	DI 18.03.			
02	08.00 – 12.45 Uhr	Workshop Democracy Gym – praxisorientierte Stationenarbeit zu aktuellen Themen und Herausforderungen der Demokratie	Hönnequellschule Neuenrade	9
03	15.00 – 18.00 Uhr	Ausstellung Wanderausstellung „Du Jude“ – Alltäglicher Antisemitismus in Deutschland	Soziales Bürgerzentrum „Hand in Hand“ Kierspe	8
04	16.30 – 18.15 Uhr	Kinovorführung Weidenhofkino Plettenberg zeigt den Film „Contra“	Weidenhof Kino Plettenberg	10
05	18.00 – 20.00 Uhr	Vernissage & Ausstellung Vernissage zur Ausstellung „Menschenwürde schützen“	LIBZ Lüdenscheid	11
06	20.00 – 21.00 Uhr	Bewegungsangebot Zumba Fitness®	Turnhalle Dröschede Iserlohn	12
	MI 19.03.			
07	09.15 – 15.00 Uhr	Workshop „Fake or real?“ – Workshop zur Medienkompetenz – Teil I	Gesamtschule der Stadt Hemer, Europaschule am Friedenspark	13
08	11.00 – 12.30 Uhr	Vortrag & Austausch Prof. Dr. Karim Fereidooni – Rassismuskritik: Was muss ich wissen? Was kann ich tun? Was kann meine Schule leisten?	Eugen-Schmalenbach-Berufskolleg Halver	14
09	10.00 – 11.30 Uhr	Vorlesen Mehrsprachiges Vorlesen aus dem Bilderbuch „Ich bin anders als du – Ich bin wie du“ (Constanze von Kitzing)	Stadtbücherei Hemer	15

Nr.	Wann?	Was?	Wo?	Seite
10	14.30 – 17.00 Uhr	Ausstellung Wanderausstellung „Du Jude“ – Alltäglicher Antisemitismus in Deutschland	Soziales Bürgerzentrum „Hand in Hand“ Kierspe	8
11	15.00 – 16.30 Uhr	Vorlesen Mehrsprachiges Vorlesen aus dem Bilderbuch „Ich bin anders als du – Ich bin wie du“ (Constanze von Kitzing)	Stadtbücherei Hemer	15
DO 20.03.				
12	09.15 – 15.00 Uhr	Workshop „Fake or real?“ – Workshop zur Medienkompetenz – Teil II	Gesamtschule der Stadt Hemer, Europaschule am Friedenspark	13
13	14.00 – 17.30 Uhr	Workshop Stereotype und Vorurteile: Schubladendenken reflektieren und eine offene Haltung entwickeln	LIBZ Lüdenscheid	16
14	18.00 – 20.00 Uhr	Ausstellung Ausstellung „Menschenwürde schützen“	LIBZ Lüdenscheid	11
FR 21.03.				
15	10.00 – 11.30 Uhr	Stadtrundgang & Museumsbesuch Jüdisches Leben in Menden – Stadtrundgang und Museumsbesuch	Stadtmuseum Menden und Altstadt	17
16	12.30 – 15.30 Uhr	Workshop Beratungsstelle Wegweiser: „Rassismus? – Nein, danke! Workshop zum Thema Vorurteile, Stereotype, Rassismus“	BZH Menden	18
17	18.30 – 20.30 Uhr	Filmvorführung „Surf on, Europe!“ – ein Film über Europas Versprechen von Freiheit und den anhaltenden Herausforderungen	LIBZ Lüdenscheid	19

keine Anmeldung nötig

Anmeldung nötig

geschlossene Veranstaltung

Nr.	Wann?	Was?	Wo?	Seite
	SA 22.03.			
18	14.00 – 18.30 Uhr	Vortrag & Workshop Wie ich meinen Alltag rassis- mussensibel gestalten kann – Anti-Rassismus-Training	Varnhagen- haus Iserlohn	20
	SO 23.03.			
19	ab 13.00 Uhr	Fußballspiel Freundschaftsspiel zweier Jugendmannschaften	Stadion Meinerzhagen	21
	MO 24.03.			
20	16.15 – 18.15 Uhr	Kinovorführung Corso-Kino Menden zeigt den Film „Alter weißer Mann“	Corso-Kino Menden	22
21	17.00 – 20.15 Uhr	Workshop Stammtischparolen im Sportverein – Umgang mit rassistischen Äußerungen	online € kostenpflichtig	23
	DI 25.03.			
22	20.00 – 21.00 Uhr	Bewegungsangebot Zumba Fitness®	Turnhalle Dröschede Iserlohn	12
	MI 26.03.			
23	08.00 – 12.45 Uhr	Workshop Democracy Gym – praxis- orientierte Stationenarbeit zu aktuellen Themen und Heraus- forderungen der Demokratie	Hönnequell- schule Neuenrade	9
24	10.00 – 12.00 Uhr	Ausstellung Ausstellung „Menschen- würde schützen“	LIBZ Lüdenscheid	11
25	14.30 – 17.00 Uhr	Ausstellung Wanderausstellung „Du Jude“ – Alltäglicher Antise- mitismus in Deutschland	Soziales Bürgerzen- trum „Hand in Hand“ Kierspe	8

Nr.	Wann?	Was?	Wo?	Seite
26	17.00 – 20.15 Uhr	Workshop „Rassistisch? Ich doch nicht!“ – Mitmach-Workshop für mehr Solidarität und Zivil- courage im Sport	online € kostenpflichtig	24
DO 27.03.				
27	10.00 – 12.30 Uhr	Theateraufführung Achja!-Theater führt Mitmach- theaterstück „Mein Meins Deins“ auf	Saatschule Iserlohn	25
28	14.00 – 17.30 Uhr	Workshop Inklusion und Teilhabe: Gleichberechtigung und Demokratie in der Kita leben	Bürgerzen- trum „Altes Amtshaus“ Hemer	26
29	17.00 – 19.00 Uhr	Ausstellung Ausstellung „Menschen- würde schützen“	LIBZ Lüdenscheid	11
FR 28.03.				
30	08.30 – 15.00 Uhr	Workshop Demo:create: TikTok schnell, unterhaltsam und demokratie- feindlich?!	Placida-Viel- Berufskolleg Menden	27
31	ab 17.00 Uhr	Theateraufführung mit ge- meinsamem Fastenbrechen „KRIEG – Stell dir vor, er wäre hier“ – nach dem Buch von Janne Teller	Städtische Realschule Balve	28
32	ab 17.00 Uhr	Kochen Interkultureller Kochabend	LIBZ Lüdenscheid	29

Aktionen, die über die gesamte Zeit laufen

33	Social-Media-Kampagne „Menschenwürde schützen“	Schulen, Bildungsträger, Jugendeinrichtungen im Märkischen Kreis	30
34	Aktion Rassismus kommt uns nicht in die Tüte!	Teilnehmende Schulen und Bäckereien im Märkischen Kreis	31

01 · 03 · 10 · 25 · Vernissage & Ausstellung

Wanderausstellung „Du Jude“ – Alltäglicher Antisemitismus in Deutschland

Zielgruppe:	Jugendliche & junge Erwachsene
Termine:	Vernissage: 17.03.2025, ab 17.00 Uhr Ausstellung: 17.03. – 11.04.2025
Öffnungszeiten:	mittwochs, 14.30 – 17.00 Uhr · zusätzlich 18.03. & 01.04. 15.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung
Veranstaltungsort:	HANDinHAND Soziales Bürgerzentrum Kierspe e.V., Fritz-Linde-Straße 43, 58566 Kierspe

Immer noch wird Judenfeindschaft als historisches Phänomen betrachtet und vorwiegend mit dem Nationalsozialismus verknüpft. Empirische Studien zeigen: Antisemitismus ist auch heute ein alltägliches Problem für Jüdinnen und Juden in Deutschland. Er ist in unterschiedlichen Ausprägungen in allen Schichten der Gesellschaft anzutreffen. Die Ausstellung der Kölnischen Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit e. V. leistet einen

Beitrag zu einer antisemitismuskritischen Bildungsarbeit. Sie gewährt einen eingehenden Blick in verschiedene Facetten des Antijudaismus, modernen Antisemitismus oder auch israelbezogenen Antisemitismus. Die Perspektiven und alltäglichen Erfahrungen von Jüdinnen und Juden sowie die Bedrohungslage und Diversität jüdischen Lebens in Deutschland werden durch die Stimmen dreier jüdischer Protagonistinnen noch greifbarer gemacht.

Ansprechperson:	Katrin Vollmann, VHS Volmetal, E-Mail: vollmann@vhs-volmetal.de Telefon: 02359 / 2999787
Anmeldung:	Anmeldung für Gruppen oder Termine außerhalb der Öffnungszeiten unter o.g. Kontakt
In Kooperation mit:	VHS Volmetal & HANDinHAND Soziales Bürgerzentrum Kierspe e.V.

Democracy Gym

Zielgruppe: Zwei Klassen des Jahrgangs 8 der Hönnequellschule Neuenrade

Termine: 18.03.2025, 08.00 – 12.45 Uhr

Veranstaltungsort: Jugendzentrum Neuenrade, Niederheide 1, 58809 Neuenrade

Das Democracy Gym ist eine praxisorientierte Stationenarbeit, die Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit bietet, in kleinen Gruppen aktuelle Themen und Herausforderungen der Demokratie zu erarbeiten, zu reflektieren und zu diskutieren.

Inhalte und Zielsetzung des Workshops:

- Demokratiekompetenz stärken: Vermittlung von Werten wie Gleichberechtigung, Respekt und gesellschaftlicher Zusammenhalt
- Medienkompetenz fördern: Umgang mit Fake News, Hate Speech und digitale Kommunikation trainieren



Referentinnen: Sonja Bittrich & Evelin Schöffner (Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz), Julia Rütger & Julia Viktory (Kommunales Integrationszentrum Märkischer Kreis)

In Kooperation mit: Jugendamt Märkischer Kreis – Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Weidenhofkino Plettenberg zeigt den Film „Contra“

Zielgruppe: Ehrenamtliche, MSO, Neuzugewanderte, Geflüchtete, Jugendliche mit und ohne Migrationshintergrund, pädagogisches Fachpersonal, alle Interessierten

Termin: 18.03.2025, 16.30 – 18.15 Uhr

Veranstaltungsort: Weidenhof Kino, Auf der Weide 31, 58840 Plettenberg

Nachdem der Juraprofessor Richard Pohl (Christoph Maria Herbst) während einer Vorlesung eine Studentin

mit Migrationshintergrund (Nilam Farooq) rassistisch diskriminiert hat, muss er ihr als Mentor zur Seite stehen. Der Disziplinarausschuss fordert, dass er ihr bei den Vorbereitungen für einen Debattierwettbewerb hilft.



Die Filmvorführung startet um 16.30 Uhr. Anschließend kann im Bistro des Kinos bei gemütlichem Zusammensein über den Film und das Thema Rassismus diskutiert werden.

In Kooperation mit: Stadt Plettenberg & Weidenhof GmbH



05 · 14 · 24 · 29 · Vernissage & Ausstellung

Menschenwürde schützen

Zielgruppe:	alle Interessierten
Termine:	Vernissage: 18.03.2025, 18.00 – 20.00 Uhr Ausstellung: 20.03.2025, 18.00 – 20.00 Uhr 26.03.2025, 18.00 – 20.00 Uhr 27.03.2025, 17.00 – 19.00 Uhr
Veranstaltungsort:	Lüdenscheider Integrations- und Begegnungszentrum (LIBZ), Parkstraße 158, 58509 Lüdenscheid

Eröffnet mit uns die Ausstellung „Menschenwürde schützen!“
Verschiedene Installationen zu den Themen Menschenwürde, Toleranz und Respekt in unserer Gesellschaft erwarten euch.

Unter anderem findet Ihr interaktive Elemente wie ein großes Wimmelbild, das verschiedene Alltagssituationen zeigt, in denen Respekt und Toleranz gefragt sind.

In Kooperation mit der Sprachförderklasse der Hauptschule Stadtpark werden darüber hinaus Installationen erarbeitet und ausgestellt. Zu sehen sind auch die 25 Fotografien von „Kontrastreich bei Julian Stellpflug“, die im Rahmen der

Internationale Wochen gegen Rassismus 2024 in Kooperation mit der AWO Hagen – Unterbezirk Märkischer Kreis unter Beteiligung von Neuzugewanderten und Ehrenamtlichen entstanden sind und die 30 Menschenrechte in den Mittelpunkt rücken.



Ansprechpersonen:	Jana Fischer und Janina Storch, Stadt Lüdenscheid, Fachdienst Kinder- und Jugendförderung, Lüdenscheider Integrations- und Begegnungszentrum, E-Mail: libz@luedenscheid.de, Mobil: 0151 / 65064238
In Kooperation mit:	Lüdenscheider Integrations- und Begegnungszentrum (LIBZ)



06 · 22 · Bewegungsangebot

Zumba Fitness®

Zielgruppe:	Frauen (keine Vorkenntnisse erforderlich)
Termine:	18.03.2025, 20.00 – 21.00 Uhr
Veranstaltungsort:	TuS 06 Dröschede, Turnhalle „Im Hütten“, Im Hütten 3, 58644 Iserlohn Die Turnhalle ist blickdicht und von außen nicht einsehbar.

Tanzen ist eine kulturelle Praxis, die seit Jahrhunderten in der Gesellschaft existiert. Die Geschichte des Tanzens reicht weit zurück und ist eng mit der Kultur und Identität einer Gemeinschaft verbunden. Zumba Fitness® ist eine Mischung aus Aerobic und überwiegend lateinamerikanischen Tanzelementen. Zumba folgt dem Fluss der Musik. Viele Lieder aus sehr unter-

schiedlichen Musikstilen reihen sich aneinander und verbreiten einfach nur gute Laune. Spaß und kreative Bewegungen stehen im Vordergrund. Durch die gemeinsame Bewegung zur Musik ist Tanzen ein einfaches Mittel zur Integration, weil es Menschen verschiedener Kulturen zusammenbringen kann. Tanzen verbindet.
Für Getränke wird gesorgt.

Kursleitung:	Nicole Trenkel
Anmeldung:	QR-Code scannen
Verfügbare Plätze:	30
Veranstaltet von:	Kreissportbund Märkischer Kreis e.V. · TuS 06 Dröschede e.V.

„Fake or real?“ – Workshop zur Medienkompetenz

Zielgruppe:	9. Klasse der Gesamtschule der Stadt Hemer, Europaschule am Friedenspark
Termin:	19.03.2025, 09.15 – 15.00 Uhr
Veranstaltungsort:	Gesamtschule der Stadt Hemer, Europaschule am Friedenspark, Parkstraße 48, 58675 Hemer

Die Schülerinnen und Schüler setzen sich in diesem zweitägigen Workshop mit der Rolle der Medien in einer Demokratie auseinander und lernen die Dynamik digitaler Meinungsbildung in einem Kurzplanspiel kennen (Social Bots und Filterblasen). Mittels aktiver Medienarbeit werden mediale Inszenierungen entlarvt und Illusionen erzeugt, z. B. indem Fakes selbst erstellt werden. Das Beurteilungsvermögen und die Werteorientierung der Jugendli-



chen werden gefördert und dadurch wird ihre Kompetenz für die digitale Öffentlichkeit gestärkt.

Referierende:	Trainerinnen der Friedrich-Ebert-Stiftung
In Kooperation mit:	Friedrich-Ebert-Stiftung

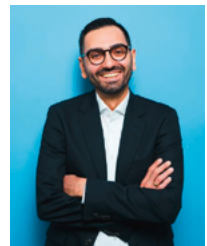
Prof. Dr. Karim Fereidooni – Rassismuskritik: Was muss ich wissen? Was kann ich tun? Was kann meine Schule leisten?

Zielgruppe:	Schulgemeinschaft des Eugen-Schmalenbach-Berufskollegs, Schülervertretung des Anne-Frank-Gymnasiums, der Humboldtschule und des Gertrud-Bäumer-Berufskollegs
Termin:	19.03.2025, 11.00 – 12.30 Uhr
Veranstaltungsort:	Eugen-Schmalenbach-Berufskolleg, Eugen-Schmalenbach-Straße 3 – 5, 58553 Halver

In diesem Vortrag geht Prof. Dr. Karim Fereidooni auf Möglichkeiten ein, rassismusrelevante Wissensbestände zu verlernen sowie den rassismuskritischen Kompetenzaufbau zu betreiben. Im Mittelpunkt des Vortrags steht die Frage: Was muss

jede/r Einzelne und was müssen Schulen tun, um rassismuskritisch tätig zu sein und einen Entwicklungsprozess in Schule anzustoßen? Anschließend haben alle Teilnehmenden die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Referierender: Prof. Dr. Karim Fereidooni, Professor für Didaktik der sozialwissenschaftlichen Bildung an der Ruhr-Universität Bochum



09 · 11 · Vorlesen

Mehrsprachiges Vorlesen aus dem Bilderbuch „Ich bin anders als du – Ich bin wie du“

Zielgruppe:	Kinder im Alter von 2 – 6 Jahren
Termin:	19.03.2025, 10.00 – 11.30 Uhr und 15.00 – 16.30 Uhr
Veranstaltungsort:	Stadtbücherei Hemer, Nelkenweg 1 – 3, 58675 Hemer

Sprachliche Vielfalt gehört für viele Kinder und Familien zum Alltag und ist nicht mehr wegzudenken. Wertschätzung und Anregung der Familiensprachen sind wichtig für die Sprach- und Leseförderung von Kindern. So bietet ein Bilderbuch den Zugang in andere Sprachwelten und Kulturen.

Das Vorlesen und Geschichtenerzählen unterstützen die bildungssprachlichen Kompetenzen. In Kooperation mit dem türkischen Elternverein Hemer und der Stadt-



bücherei Hemer werden an dem Nachmittag Geschichten in den Sprachen Arabisch, Deutsch, Russisch und Türkisch vorgelesen und erzählt. In Constanze von Kitzings

Buch „Ich bin anders als du – Ich bin wie du“ wird das Thema von Verschiedenheiten und Gemeinsamkeiten vielfältig vermittelt. So überrascht dann beim Umblättern die Erkenntnis: „Ich bin ich!“

Das Buch regt an, über Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu sprechen – ohne zu diskriminieren.

Referierende:	Elternbegleiterinnen der Programme Griffbereit und Rucksack KiTa, türkischer Elternverein Hemer
Anmeldung:	Ingrid Grün-Schmieder, Stadtbücherei Hemer Mail: i.gruen-schmieder@hemer.de , Telefon: 02372 / 551-256
In Kooperation mit:	Stadtbücherei Hemer



Hier klicken!

13 · Workshop

Stereotype und Vorurteile: Schubladendenken reflektieren und eine offene Haltung entwickeln

Zielgruppe:	Fach- und Leitungskräfte aus Kindertageseinrichtungen
Termin:	20.03.2025, 14.00 – 17.30 Uhr
Veranstaltungsort:	Lüdenscheider Integrations- und Begegnungszentrum (LIBZ), Parkstraße 158, 58509 Lüdenscheid

Wer kennt es nicht? Wir sehen Kinder, eine Familie und stecken diese in eine „geistige Schublade“. Stereotype und Vorurteile gehören zu unserer menschlichen Grundausstattung. Sie geben Orientierung, erleichtern uns, eine Person oder eine Gruppe zu charakterisieren und dienen, um die immer komplexer werdende Welt überschaubarer zu gestalten. An diesem Nachmittag beschäftigen wir uns mit den unterschiedlichen Arten von Stereotypen und Vorurteilen und reflektieren

unsere eigene Haltung. Sind wir in der Lage, Feedback anzunehmen, gehen wir in einen konstruktiven Austausch und arbeiten wir daran, das System Kita familienfreundlich zu gestalten? An dem Nachmittag kommen wir in einer Mischung zwischen theoretischem Input und praktischen Anteilen den eigenen Grenzen auf die Spur. Gemeinsam arbeiten wir daran, einen empathischen und ressourcenorientierten Blick auf Kinder und Familien zu erlangen.

Referierende:	Antje Wolfgramm, Sozialarbeiterin – Heilpädagogin, Regionales Bildungsbüro MK
Anmeldung:	QR-Code scannen
Anmeldeschluss:	13.03.2025
Verfügbare Plätze:	20 Personen
In Kooperation mit:	Regionales Bildungsbüro MK

Jüdisches Leben in Menden – Stadtrundgang und Museums- besuch

Zielgruppe:	alle Interessierten
Termin:	21.03.2025, 10.00 – 11.30 Uhr
Veranstaltungsort:	Stadtmuseum Menden, Marktplatz 3, 58706 Menden

Am 9. November 1938 wurde die kleine jüdische Gemeinde in Menden Opfer des Nationalsozialismus. So



wie überall im Land wurden in der Pogromnacht Juden und Jüdinnen angegriffen, jüdische Häuser und Geschäfte zerstört. Während dieser Stadtführung werden ausgewählte Stationen und Hintergründe jüdischen Lebens in Menden näher beleuchtet. Neben den Standorten der ehemaligen jüdischen Geschäfte und der Synagoge findet ein Besuch des jüdischen Friedhofs statt.

Referierender:	Marius Stiehler, Leiter der Museen der Stadt Menden E-Mail: m.stiehler@menden.de , Telefon: 02373 / 903-8772 oder -1654
Anmeldung:	Per E-Mail an Heike Bengsch: h.bensch@maerkischer-kreis.de
Anmeldeschluss:	07.03.2025
Verfügbare Plätze:	15
In Kooperation mit:	Museen der Stadt Menden

16 · Workshop

Wegweiser: „Rassismus? – Nein, danke! Workshop zum Thema Vorurteile, Stereotype, Rassismus“

Zielgruppe:	alle Interessierten
Termin:	21.03.2025, 12.30 – 15.30 Uhr
Veranstaltungsort:	bzh Bildungszentrum Märkischer Kreis gGmbH, Fröndenberger Straße 75, 58706 Menden

Das Modul zeigt auf, wie Stereotype entstehen, sich zu Vorurteilen bilden und als Diskriminierung in



der Gesellschaft sichtbar werden. Anhand von Videos und weiteren Tools werden die Teilnehmenden zur (Selbst-) Reflexion angeregt, welche Vorurteile sie besitzen und wie diese sich manifestiert haben. Danach erfolgt ein Input zum Thema Rassismus, was Rassismus ist, wer davon betroffen ist und welche Formen des Rassismus in der Gesellschaft existieren.

Referentinnen:	Beraterinnen der Beratungsstelle Wegweiser
Anmeldung:	Per E-Mail an Heike Bengsch: h.bengsch@maerkischer-kreis.de
Anmeldeschluss:	14.03.2025
Verfügbare Plätze:	15
In Kooperation mit:	Wegweiser in Hagen, Ennepe-Ruhr-Kreis und Märkischer Kreis

17 · Filmvorführung

„Surf on, Europe!“ – ein Film über Europas Versprechen von Freiheit und den anhaltenden Herausforderungen

Zielgruppe:	alle Interessierten
Termin:	21.03.2025, 18.30 – 20.30 Uhr
Veranstaltungsort:	Lüdenscheider Integrations- und Begegnungszentrum (LIBZ), Parkstraße 158, 58509 Lüdenscheid

Sie sind zerrissen zwischen der Freiheit der Wellen und den Grenzen der Gesellschaft: Majid, ein Kitesurf-Lehrer in Tarifa, sehnt sich nach seiner Familie in Marokko, die wegen Visa-Beschränkungen dort feststeckt. Margaux organisiert in Biarritz das erste LGBTQ-freundliche Surf-Festival Europas.

Und Rosy, ein nordirischer Surfbrett-Shaper, sucht Halt inmitten einer tief gespaltenen Community.



SURF ON, EUROPE! erforscht Europas Versprechen von Freiheit und die anhaltenden Herausforderungen, die es bedrohen.

Dauer:	90 Minuten, Deutsche Tonspur mit englischen Untertiteln
Ansprechpersonen:	Jana Fischer und Janina Storch, Stadt Lüdenscheid, Fachdienst Kinder- und Jugendförderung, Lüdenscheider Integrations- und Begegnungszentrum, E-Mail: libz@luedenscheid.de, Mobil: 0151 / 65064238
In Kooperation mit:	Lüdenscheider Integrations- und Begegnungszentrum (LIBZ)

18 · Workshop

Wie ich meinen Alltag rassismussensibel gestalten kann – Anti-Rassismus-Training

Zielgruppe: alle Interessierten, die mehr über das Thema wissen möchten und bereit sind, sich mit ihren eigenen (unbewussten) Vorurteilen und ebenso Privilegien auseinandersetzen zu wollen

Termin: 22.03.2025, 14.00 – 18.30 Uhr

Veranstaltungsort: Varnhagenhaus, Piepenstockstraße 27, 58636 Iserlohn

Rassismus und Diskriminierung gehören zum Alltag in Deutschland und begegnen Menschen im Beruflichen, in Institutionen wie auch im Privaten. Damit umzugehen stellt Herausforderungen dar. Denn häufig „scheinen“ Situationen nicht ganz eindeutig: Ist das diskriminierend? Ist das schon rassistisch? Wie kann und soll ich damit umgehen? In unserem theoretischen Input und

dem anschließenden Workshop soll es darum gehen, Rassismus und Diskriminierung in Alltagssituationen zu erkennen und eigene Denkmuster in Bezug auf Rassismus zu reflektieren. Wie kann ich Rassismus und Diskriminierung verhindern oder was kann ich tun, wenn es doch passiert? Wie gehen wir auf der individuellen und institutionellen Ebene damit um?

Referierende: Julia Rüter und Julia Viktory, pädagogische Mitarbeiterinnen, die als Abgeordnete Lehrerinnen im Kommunalen Integrationszentrum arbeiten

Anmeldung: Sandra Kamutzki, Ev. Erwachsenen- und Familienbildung Westfalen und Lippe e.V., E-Mail: is-erwachsenenbildung@ekvw.de, Telefon 02371 / 795203

Anmeldung: Anmeldung unter o.g. Kontakt

In Kooperation mit: Ev. Erwachsenen- und Familienbildung Westfalen und Lippe e.V.

Freundschaftsspiel zweier Jugendmannschaften

Zielgruppe:	Publikum: alle Interessierten
Termin:	23.03.2025, ab 13.00 Uhr
Veranstaltungsort:	Am Stadion 1, 58540 Meinerzhagen



Der RSV Meinerzhagen lädt zu einem Freundschaftsspiel ein, um im Zuge der Internationalen Wochen gegen Rassismus die Bedeutung von Respekt und Achtung im

Miteinander zu verdeutlichen. Gerade im Sport zeigt sich, dass Vielfalt, Respekt und Menschenwürde gelebt werden.

Bei der Mannschaft aus Balve handelt es sich um eine gemischte Jugendmannschaft, die mehrere Nationen in sich vereint. Balver Jungs, Neuzugwanderte und Geflüchtete trainieren gemeinsam, um im Freundschaftsspiel in Meinerzhagen zu überzeugen. Nach dem Abpfiff gibt es ein gemeinsames Abschlussessen für beide Mannschaften, um zusammen das Spiel zu reflektieren.

Ansprechpersonen:	Michael und Michaela Wolf
Anmeldung:	Eine Anmeldung zum Zuschauen ist nicht notwendig.
In Kooperation mit:	RSV Meinerzhagen 1921 e.V., Stadt Balve

Corso-Kino Menden zeigt den Film „Alter weißer Mann“

Zielgruppe:	Ehrenamtliche, MSO, Neuzugewanderte, Geflüchtete, Jugendliche mit und ohne Migrationshintergrund, pädagogisches Fachpersonal, alle Interessierten
Termin:	24.03.2025, Der Einlass beginnt um 15.45 Uhr, die Filmvorführung startet um 16.15 Uhr
Veranstaltungsort:	Corso-Kino Menden, Twiete 33, 58706 Menden

Die Zeiten sind sensibel. Das muss Familienvater Heinz Hellmich (Jan Josef Liefers) schmerzhaft feststellen, als ihm nach einigen ungeschickten Fehlritten in der Firma der Jobverlust droht. Um zu beweisen, dass er kein „alter weißer Mann“ ist, lädt er seinen Chef und weitere Gäste (oder heißt es Gäst*innen?!) zu einem Dinner zu sich nach Hause ein. Mitsamt seiner Familie will er sich von seiner besten und politisch korrektesten Seite präsentieren! Heinz tappt von einem Festnäpfchen ins nächste und stellt dabei fest, dass seine Frau Carla (Nadja Uhl), seine Kinder und auch Opa Georg (Friedrich von Thun) nicht gerade pure Harmonie ausstrahlen.

Die Fassade bröckelt. Die Komödie blickt mit Humor und Selbstironie auf die großen und heiklen gesellschaftlichen Themen unserer Zeit und geht auf die Herausforderungen der heutigen Political Correctness ein.

Der Einlass beginnt um 15.45 Uhr, die Filmvorführung startet um 16.15 Uhr.



Anmeldung:	Per E-Mail an Heike Bengsch: h.bensch@maerkischer-kreis.de
Anmeldeschluss:	14.03.2025
Verfügbare Plätze:	50



21 · Workshop

Stammtischparolen im Sportverein – Umgang mit rassistischen Äußerungen

Zielgruppe:	alle Interessierten
Termin:	24.03.2025, 17.00 – 20.15 Uhr
Veranstaltungsort:	Online-Workshop (Zoom-Videokonferenz)



In diesem Online-Workshop wird vermittelt, wie mit rassistischen Äußerungen im Sportverein umgegangen werden kann. Mit Hinter-

grundinformationen bekommen die Teilnehmenden das Handwerkszeug, wie sie sich mit rassistischen Stammtischparolen auseinandersetzen und rassistisches Gedankengut im Sportverein bremsen können.

Der Workshop ist gleichzeitig eine Qualifizierung über vier Lerneinheiten im Rahmen des Lizenzsystems des Landessportbundes NRW.

Die Teilnahmegebühr beträgt 55,00 €.

Anmeldung:	QR-Code scannen
Veranstaltet von:	Schwimmverband NRW, Kreissportbund Märkischer Kreis e.V.



26 · Workshop

„Rassistisch? Ich doch nicht!“ – Mitmach-Workshop für mehr Solidarität und Zivilcourage im Sport

Zielgruppe:	alle Interessierten
Termin:	26.03.2025, 17.00–20.15 Uhr
Veranstaltungsort:	Online-Workshop (Zoom-Videokonferenz)

Ein Mitmach-Workshop für mehr Solidarität und Zivilcourage im Sport. Wo fängt Rassismus an? Welche Vorurteile begegnen uns im Sport?

Inhalte

- Was bedeutet Solidarität und Zivilcourage gegenüber Menschen, die von Rassismus betroffen sind?
- Und wieso fällt es uns häufig so schwer, diese zu zeigen?
- Was ist meine persönliche Haltung und wie kann ich lernen, sie einzunehmen?

In diesem Workshop werden Teilnehmende dazu angeregt, die eigenen Vorurteile und Rassismen zu hinterfragen? Die eigenen rassistischen Prägungen zu betrachten, ist eine Voraussetzung, um eine anti-rassistische Haltung einzunehmen.

Der Workshop ist gleichzeitig eine Qualifizierung über vier Lerneinheiten im Rahmen des Lizenzsystems des Landessportbundes NRW.

Die Teilnahmegebühr beträgt 55,00 €.

Anmeldung:	QR-Code scannen
Veranstaltet von :	Schwimmverband NRW, Kreissportbund Märkischer Kreis e.V.

27 · Theateraufführung

Achja!-Theater führt Mitmach-theaterstück „Mein Meins Deins“ auf

Zielgruppe:	1. - 4. Klasse der Saatschule
Termin:	27.03.2025, 10.00 – 12.30 Uhr
Veranstaltungsort:	Saatschule, Saatweg 31, 58644 Iserlohn

Das Achja!-Theater führt ein warmherziges und lustiges Musiktheaterstück für Kinder der 1. – 4. Klasse über ungleiche Welten, die Wichtigkeit des Miteinander Teilens, über Empathie und stinkige Prinzensocken auf. Bunte Kostüme und Bühnenbilder, fetzige Musikstücke und 5 liebenswerte Theaterfiguren sorgen für abwechslungsreiche und interaktive Unterhaltung. Raya versteht die Welt nicht mehr. In ihrer alten Heimat war ihr Papa doch

ein hochangesehener Baumeister, der Häuser baute – hoch wie Wolken und Paläste – prachtvoll wie die Sonne. Weshalb darf er das im neuen Königreich von Prinz Törtchen nicht mehr? Als Papa krank wird und



Rayas Magen besonders doll knurrt, macht sie sich auf den Weg in den Palast und stellt Prinz Törtchen zur Rede. Ob er ihr weiterhelfen kann, erfahren die Grundschul Kinder in dieser bunten Torten- äh... Theatergeschichte.

In Kooperation mit: ACHJA!-THEATER, Sparkasse der Stadt Iserlohn



Hier klicken!

28 · Workshop

Inklusion und Teilhabe: Gleichberechtigung und Demokratie in der Kita leben

Zielgruppe:	Fach- und Leitungskräfte aus Kindertageseinrichtungen
Termin:	27.03.2025, 14.00 – 17.30 Uhr
Veranstaltungsort:	Bürgerzentrum „Altes Amtshaus“, Hauptstraße 116, 58675 Hemer

Demokratiebildung ist in Kindertageseinrichtungen als grundständiger Auftrag der Bildungsarbeit zu verstehen. Schon die jüngsten Kinder werden von Ihnen auf ein Leben in Vielfalt, gegenseitiger Anerkennung und Selbstbestimmung vorbereitet. Um Demokratie als Lebensform zu begreifen, ist die inklusive Pädagogik einer der Grundpfeiler des selbstbestimmten Lebens. Inklusion ist dabei als das Mittel zur Umsetzung eines selbst-

bestimmten Lebens zu sehen. Der Begriff Teilhabe (engl. participation) ist eng mit dem der „Inklusion“ verknüpft. Lassen Sie uns an dem Nachmittag in einer Mischung zwischen theoretischem Input und praktischen Anteilen gemeinsam auf den Weg machen und die grundlegenden Werte verinnerlichen, welche für das Zusammenleben in einer demokratisch verfassten Gesellschaft bindend sind. Fühlen Sie sich alle gleichermaßen willkommen.

Referierende:	Antje Wolfgramm, Sozialarbeiterin – Heilpädagogin, Regionales Bildungsbüro MK
Anmeldung:	QR-Code scannen
Anmeldeschluss:	20.03.2025
Verfügbare Plätze:	20 Personen
In Kooperation mit:	Regionales Bildungsbüro MK

30 · Workshop

Demo:create: TikTok schnell, unterhaltsam und demokratie-feindlich?!

Zielgruppe: Politik-AG des Placida-Viel-Berufskollegs

Termin: 28.03.2025, 08.30 – 15.00 Uhr

Veranstaltungsort: Placida-Viel-Berufskolleg, Dechant-Röper-Straße 47, 58706 Menden

Der Workshop geht auf die Lebenswelten junger TikTok-Nutzenden ein und schafft ein Angebot, nicht nur über eine Plattform zu reden, sondern auch, um mit ihren Möglichkeiten zu arbeiten und diese zu reflektieren. Es werden Handlungsoptionen im Umgang mit Hate-speech und Desinformation/Misinformation entwickelt. Somit ist der Workshop ein medienpädagogisches Angebot zur Informations- und Wissensvermittlungskompetenz und Kurzvideodidaktik für junge Menschen, um nachhaltig und umfassend präventiv gegen Hate Speech und Desinformation ein-



zuwirken. Im Fokus stehen die Vermittlung von demokratischen Werten und digitaler Teilhabe. Demokratie ist nicht zuletzt durch die Digitalisierung mit neuen Herausforderungen konfrontiert; diese Herausforderungen eröffnen aber auch neue Chancen zur Teilhabe und für demokratisches Empowerment.

Referierende: Ranka Bijelic

In Kooperation mit: Amadeu Antonio Stiftung

„KRIEG – Stell dir vor, er wäre hier“ – nach dem Buch von Janne Teller

Zielgruppe:	alle Interessierten (ab 13 Jahren)
Termin:	29.03.2025, ab 17.00 Uhr
Veranstaltungsort:	Aula der Städtischen Realschule Balve, Am Krumpaul 4, 58802 Balve

„Was, wenn alles, was du kennst, plötzlich zerstört wird? Stell dir vor, es ist Krieg. Nicht irgendwo weit weg, sondern hier in Europa. Die demokratische Politik ist gescheitert und faschistische Diktaturen haben die Macht übernommen. Wer kann, flieht in den Nahen Osten, wie der 14-jährige Protagonist aus Deutschland. In einem ägyptischen Flüchtlingslager versucht er mit seiner Familie ein neues Leben zu beginnen. Er kann nicht zur Schule gehen, weil er keine Aufenthaltsgenehmigung hat. Er kann kein Arabisch lernen und keine Arbeit finden. Er fühlt sich als Außenseiter und sehnt sich nach Hause. Doch wo ist das?“ Die szenische Lesung, gestaltet und aufgeführt in einem Gemeinschafts-

projekt der Gemeinschaftshauptschule Sundern und dem Balver Jugendzentrum, nimmt dieses intensive Szenario auf und bringt die Geschichte eines Jugendlichen auf die Bühne, der mit seiner Familie alles zurücklassen musste. Durch die Verschmelzung von Theater, Musik und Text entsteht eine bewegende Collage, die das Publikum tief in die Geschichte eintauchen lässt. Die szenische Lesung ist nicht nur ein kulturelles Erlebnis, sondern auch ein Denkanstoß, der uns einlädt, unser geschütztes Leben zu hinterfragen. Der Eintritt ist frei! Um eine Spende wird gebeten! Im Anschluss an die Theateraufführung findet ein gemeinsames, kostenloses Fastenbrechen statt.

Ansprechpersonen: Anna Hahne (Hauptschule Sundern), Maria Schäfer-Hahne (Hauptschule Sundern), Gaith AlDabbag (Jugendzentrum Balve)

Interkultureller Kochabend

Zielgruppe:	alle Interessierten
Termin:	29.03.2025, ab 17.00 Uhr
Veranstaltungsort:	Lüdenscheider Integrations- und Begegnungszentrum (LIBZ), Parkstraße 158, 58509 Lüdenscheid

An diesem Abend kochen wir gemeinsam Gerichte aus unterschiedlichen Kulturen. Seid gespannt auf eine kulinarische Reise!



Ansprechpersonen:	Jana Fischer und Janina Storch, Stadt Lüdenscheid, Fachdienst Kinder- und Jugendförderung, Lüdenscheider Integrations- und Begegnungszentrum, E-Mail: libz@luedenscheid.de , Mobil: 0151 / 65064238
Anmeldung:	Anmeldung unter o.g. Kontakt
Anmeldeschluss:	24.03.2025
In Kooperation mit:	Lüdenscheider Integrations- und Begegnungszentrum (LIBZ)

33 · Social-Media-Kampagne

Social-Media-Kampagne „Menschenwürde schützen“



Zielgruppe: Schulen, Bildungsträger mit Jugendmaßnahmen, Jugendzentren im Märkischen Kreis

Termin: 17. – 30.03.2025

@kijufloedenscheid

Zwischen dem 17. und 30. März 2025 findet eine Social-Media-Kampagne zum Thema „Menschenwürde schützen“ statt.

Ziel dieser Kampagne ist es, durch kreative Videobeiträge von Kindern und Jugendlichen die Bedeutung der Menschenwürde im Schulalltag zu verdeutlichen und die Vielfalt an den teilnehmenden Schulen und Einrichtungen sichtbar zu machen. Die eingereichten Videobeiträge werden zwischen dem 17. und 30. März über den Instagram-Account der Kinder- und Jugendförderung Stadt Lüdenscheid (kijufloedenscheid) veröffentlicht. Je nach der Anzahl der

Einsendungen kann es auch sein, dass einige Beiträge erst nach dem 30. März ausgestrahlt werden. Jede teilnehmende Schule bzw. Einrichtung wird ein kurzes Video in Form eines Reels erstellen, in dem die Kinder und Jugendlichen erklären, was Menschenwürde für sie bedeutet und wie sie die Menschenwürde in der Schule, in der Einrichtung und in ihrem Alltag schützen. Die Videos sollen dabei nicht nur die Bedeutung von Respekt und Achtung gegenüber anderen thematisieren, sondern auch eine positive, kreative Auseinandersetzung mit diesem wichtigen Thema darstellen.

Ansprechperson: Lara-Michelle Koerschulte,
E-Mail: lara-michelle.koerschulte@luedenscheid.de,
Telefon: 02351 / 171357, Mobil: 0171 / 3026639

Julia Rüther, E-Mail: j.ruether@maerkischer-kreis.de,
Telefon: 02351 / 966 - 5909, Mobil: 0151 / 72238914

In Kooperation mit: Lüdenscheider Integrations- und Begegnungszentrum (LIBZ) & Landeskoordination „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ NRW

Rassismus kommt uns nicht in die Tüte!

Zielgruppe: alle Schulen im Märkischen Kreis

Termin: 17. – 30.03.2025

Im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus im März 2025 konnten alle Schulen im Märkischen Kreis an dem Wettbewerb „Rassismus kommt uns nicht in die Tüte!“ teilnehmen. Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen wurden eingeladen, bis zum 31.01.2025 Logos oder

Bilder passend zum Motto „Rassismus kommt uns nicht in die Tüte“ zu entwerfen.

Folgende drei Gewinnerlogos wurden ausgewählt, die dann auf Brötchentüten in den lokalen Bäckereien während der Internationalen Wochen gegen Rassismus zu sehen sind:



Hanna, Schülerin der 2. Klasse,
Grundschule Josefschule Lendringsen



Klasse 4a, Fördererschule
Regenbogen-Schule Hemer



Nouralhouda, Schülerin der 9. Klasse,
Gymnasium Letmathe

In Kooperation mit:

Bäckerei Ashauer, Bäckerei Giebelmann,
Goldbäckerei Grote, Bäckerei Hosselmann,
Bäckerei Kayser, Kramme Dinkelbäckerei,
Bäckerei Vielhaber, Woeste Vollkornbäckerei

Das Kommunale Integrationszentrum Märkischer Kreis bedankt sich herzlich bei allen Kooperationspartnerinnen und -partnern, bei allen Mitwirkenden und Teilnehmenden für das Interesse, die Mitgestaltung und die erfolgreiche Zusammenarbeit bei den Internationalen Wochen gegen Rassismus 2025 sowie bei dem Rotary Club Lüdenscheid für die Spende.

Hauptverantwortliche für das Programm:

Heike Bengsch

Tel.: 02351 966-6532

E-Mail: h.bensch@maerkischer-kreis.de

Silke Ewald

Tel.: 02351 966-6523

E-Mail: s.ewald@maerkischer-kreis.de

Julia Rüter

Tel.: 02351 966-5909

E-Mail: j.ruether@maerkischer-kreis.de

Herausgeber: Märkischer Kreis · Der Landrat

Fachdienst Bildung und Integration

Heedfelder Straße 45 · 58509 Lüdenscheid

Tel.: 02351 966-60 · Fax: 02351 966-6979

www.maerkischer-kreis.de

Druck: Druckerei Märkischer Kreis

Fotos: S. 11: © dpa; S. 11: © canva.com/africa images; S. 13: © canva.com/supersizer/Getty Images Signature; S. 14: © Nils vom Lande; S. 17: © canva.com/Tetiana Nekrasova/base image; S. 18: © unsplash.com/hansjörg-keller; S. 19: © canva.com/PhilAugustavo/Getty Images Signature; S. 21: © canva.com/Alexander Nadrilyonski/Pexels; S. 22: © LEONIE Studios/Wiedemann & Berg Film; S. 23: © canva.com/FatCamera/Getty Images Signature; S. 27: © canva.com/MTStock Studio/Getty Images Signature; S. 29: © canva.com/golero/Getty Images Signature